



PORSCHE

Presse-Information

26. Juni 2021

Qualifying, Porsche Mobil 1 Supercup, 2. Lauf, Formel-1-Rennen in Spielberg (Österreich):

Tabellenführer Larry ten Voorde sichert sich die Pole-Position

Stuttgart. Der Niederländer Larry ten Voorde (Team GP Elite) war Schnellster im Qualifying zum zweiten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup in Spielberg/Österreich. Der Titelverteidiger und aktuelle Tabellenführer absolvierte die entscheidende Runde auf dem Red-Bull-Ring um rund sieben Hundertstelsekunden schneller als Porsche Junior Ayhancan Güven (BWT Lechner Racing) aus der Türkei. Die drittschnellste Zeit auf der 4,318 Kilometer langen Formel-1-Piste erzielte Dorian Boccocacci (Martinet by Alméras). Der Rookie aus Frankreich war im rund 375 kW (510 PS) starken 911 GT3 Cup nur drei Tausendstelsekunden langsamer als Güven. Das zweite Qualifying der Saison 2021 bewies erneut, wie hoch die Leistungsdichte im internationalen Porsche Markenpokal ist: Die 15 Schnellsten im insgesamt 28 Teilnehmer zählenden Feld lagen innerhalb von einer Sekunde.

Ein wenig überrascht war Larry ten Voorde selbst von seiner Bestzeit im Qualifying. „Auf dem Red-Bull-Ring lief es für mich bisher nicht besonders gut, weder im Porsche Mobil 1 Supercup noch im Porsche Carrera Cup Deutschland. Das es jetzt mit der Pole-Position geklappt hat, zeigt, wie sehr wir uns als Team verbessert haben. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs“, freute sich der amtierende Supercup-Champion.

Ayhancan Güven, im Freien Training am Freitag Schnellster, war dagegen nicht ganz zufrieden. „Die Strecke hat sich gegenüber gestern ziemlich verändert, wahrscheinlich durch den Reifenabrieb der Formel 1. Dadurch war die Balance meines Autos nicht mehr optimal“, vermutete der Porsche Junior. Ähnlich wie Polesetter Ten Voorde hatte

auch Dorian Boccia mit seinem positiven Qualifying-Ergebnis nicht gerechnet. „Ich war hier weder beim Testen, noch beim Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland noch gestern im Freien Training an der Spitze dabei. Heute war schon meine erste Runde die schnellste und hat sogar für Startplatz drei gereicht. Ich hoffe, im Rennen am Sonntag läuft es ähnlich gut“, kommentierte Boccia, der schnellste Rookie im Porsche Mobil 1 Supercup und aktuelle Tabellendritte.

Mit einer speziellen Farbgebung schickt FACH AUTO TECH den 911 GT3 Cup mit der Startnummer 6 ins Rennen. Den Rennwagen von Christopher Zöchling ziert erstmals eine Landschaft aus den Schweizer Alpen, der Heimat des Teams. Der Schriftzug „eFuels – from motorsports to production cars“ verweist auf die Strategie des Porsche Mobil 1 Supercup, seit dem Start der Saison 2021 auf synthetisch hergestellte Kraftstoffe aus erneuerbaren Quellen zu setzen. „eFuels sind eine zukunftsweisende Technologie. Der Motorsport nimmt bei Entwicklung und Anwendung eine Vorreiterrolle ein. Wir sind stolz, mit unserem Engagement wertvolle Erkenntnisse dazu beizutragen“, bekräftigt Teamchef Alex Fach.

Die Rennfahrzeuge des Porsche Mobil 1 Supercup tanken seit Saisonbeginn Esso Renewable Racing Fuel. Zunächst wird eine bio-basierte Kraftstoff-Mischung verwendet, deren Anteil fortschrittlichen Biokraftstoffs aus Abfallprodukten der Nahrungsmittelerzeugung gewonnen wird. Im Jahresverlauf 2022 soll mit der Einführung eines mit Windenergie hergestellten, strombasierten Kraftstoffs (eFuel) der zweite Schritt folgen.

Zöchling geht am Sonntag (27. Juni 2021) von Platz zwölf ins Rennen. Der Start erfolgt um 12:25 Uhr MESZ. Die TV-Sender Eurosport und Sky Sport sowie der Streaming-Dienst f1tv.formula1.com übertragen live. Fans können dem Porsche Mobil 1 Supercup auch außerhalb der Rennwochenenden in den sozialen Netzwerken Twitter (@PorscheSupercup und @PorscheRaces), Instagram (@PorscheSupercup) und Facebook (@PorscheSupercup) folgen.

Ergebnis Qualifying, 2. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Spielberg (A)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 1.30,894 Minuten
2. Ayhancan Güven (TR/BWT Lechner Racing), +0,074 Sekunden
3. Dorian Boccia (F/Martinet by Alméras), +0,077 Sekunden
4. Leon Köhler (D/Nebulus Racing by Huber), +0,270 Sekunden
5. Jaxon Evans (NZ/ Martinet by Alméras), +0,305 Sekunden
6. Max van Splunteren (NL/Team GP Elite), +0,326 Sekunden

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
 Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

